



HAMBURG LERNT NACHHALTIGKEIT
Kommunikation.Umwelt.Entwicklung.Bildung



Projektförderung im Rahmen der Maßnahmenumsetzung des
Hamburger Masterplans BNE 2030

Ausschreibung für die Maßnahme

Für Kindertageseinrichtungen werden Beratung und Unterstützungsmaßnahmen zur Förderung einer nachhaltigen Bewirtschaftung und Beschaffung und zur Aufnahme von BNE in die Konzeption angeboten. (IV, 2)

aus dem Bildungsbereich „frühkindliche Bildung“

Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) hat die Hamburger Klimaschutzstiftung (HKS) mit der Verwaltung des Maßnahmenfonds zur Umsetzung der Ziele des Hamburger Masterplan BNE 2030 beauftragt. Bis 2030 werden insg. 100 Maßnahmen von kommunalen Projektpartnern umgesetzt und damit ein wichtiger Beitrag zum Transformationsprozess hin zu einer zukunftsfähigen Hamburger BNE-Landschaft geleistet. Die BUKEA stellt dafür im Jahr 2022 insgesamt 540.000 € zur Verfügung, um Projekte zu fördern, die helfen, die priorisierten Ziele des Masterplans umzusetzen.

Zur Vorbereitung haben Vertreter aus den sechs im Masterplan vorgegebenen Bildungsbereichen in entsprechenden Foren eine Priorisierung der Maßnahmen vorgenommen und die Bedarfe formuliert. Im Ergebnis wurden insg. 11 Maßnahmen definiert, deren Umsetzung nun beginnen soll.

Die HKS ruft alle interessierten und qualifizierten Personen und Institutionen, die die entsprechenden Voraussetzungen erfüllen und den Umsetzungsprozess der im Einzelnen beschriebenen Maßnahmen bereichern können, auf, sich mit Ihrem Projektvorschlag zu bewerben.

Bitte informieren Sie sich vorab gründlich über die zu erfüllenden Voraussetzungen in den Fördervoraussetzungen und bewerben Sie sich mit Ihrem Projekt nur, wenn Sie über die entsprechenden fachlichen Qualifikationen und die zur Umsetzung nötige administrative Infrastruktur verfügen.

Folgende Maßnahme ist zur Umsetzung ausgeschrieben:

Forum/Bildungsbereich	Frühkindliche Bildung
Maßnahme (Zusammenfassung)	Vor-Ort-Coaching für Fachkräfte
Ziel	Kindertageseinrichtungen setzen Bildungsarbeit im Sinne von BNE um und berücksichtigen in ihrer Funktion als Lernorte für zukunftsfähiges Denken und Handeln Nachhaltigkeitsaspekte bei Bewirtschaftung und Beschaffung.
Handlungsfeld IV	BNE als Basis professionellen Handelns unterstützen
Zielgruppe	Kita-Fachkräfte



HAMBURG LERNT NACHHALTIGKEIT
Kommunikation.Umwelt.Entwicklung.Bildung



Laufzeit	Juli 2022 – Dezember 2022
Beschreibung	<p>Fachkräfte in den Einrichtungen sind durch ihre Aufgaben oft zeitlich daran gehindert, Fortbildungen außerhalb der Einrichtungen wahrzunehmen. Sie empfinden BNE als zusätzliche Herausforderung. Diese Hindernisse sollen durch eine aufsuchende, in den pädagogischen Alltag integrierte Beratung überwunden werden.</p> <p>Projektmaßnahme: Ein*e Berater*in sucht für einen festzulegenden Zeitraum eine Kita auf und begleitet die tägliche pädagogische Arbeit von Fachkräften. Dabei gibt sie*er Impulse, Anregungen und praxisorientierte Beispiele für die Bewusstmachung und Inklusion des Konzeptes der BNE in den Kita-Alltag. Dabei wird von einer kollegialen und Prozessorientierten Beratung ausgegangen, die die Bedarfe und Ausgangslagen der Fachkräfte berücksichtigt sowie partnerschaftlich und „auf Augenhöhe“ erfolgen soll.</p> <p>Hierfür soll ein Konzept erstellt, vorgelegt und in einer Pilotierung erprobt werden, das auch eine Kosten- und Personalkalkulation beinhaltet. Abschließend ist eine Evaluation mit Empfehlungen vorzulegen.</p> <p>Die Pilotierung soll in 10 Kitas unterschiedlicher Träger und Stadtteile erfolgen. Dabei sind mindestens 5 Kitas mit besonderen Bedarfen (z.B. Kita-Plus) zu berücksichtigen.</p>
Geforderte Qualifikationen	Nachweis fachlicher Qualifikation im Bereich BNE und Pädagogik, Erfahrung in der Planung und Umsetzung von Aus- & Fortbildungen für die angegebene Zielgruppe und/oder entsprechenden Erfahrungen im Umgang mit den Fachkräften vor Ort
Max. Zuwendungssumme	20.000 Euro

Wir fordern insbesondere Vereine, Stiftungen und freiberuflich tätige Umweltpädagog*innen mit entsprechenden Fachkenntnissen und Erfahrungswerten auf, sich mit Ihrem Projektvorschlag zu bewerben.

Bitte klären Sie offene Fragen im Vorfeld mit der Koordinierungsstelle (Kontakt s.u.) und reichen Sie zunächst eine Projektskizze (max. 2 DIN A4-Seiten) mit Ihrer Idee sowie einen grundsätzlichen Finanzierungsplan mit wichtigen Eckpunkten ein. Nach Sichtung werden Sie kontaktiert und ggf. zum Ausfüllen des vollständigen Antragsformulars aufgefordert.

Projektskizzen für die Förderperiode 2022 können und bis spätestens bis zum 18.05.2022 eingereicht werden. Später eingehende Projektskizzen können ggf. nicht mehr berücksichtigt werden.

Bitte senden Sie Ihre Projektskizze ausschließlich per E-Mail an unten angegebene Kontaktadresse.

Kontakt & Bürozeiten Koordinierungsstelle Hamburger Masterplan BNE 2030:



HAMBURG LERNT NACHHALTIGKEIT
Kommunikation.Umwelt.Entwicklung.Bildung

koordinierungsstelle@klimaschutzstiftung-hamburg.de

Bürozeiten: Mo-Mi: 14:00 – 17:00 Uhr / Do: 9:00 – 14:00 Uhr

Telefon: 040 / 637 0249 41

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter angegebenen Kontaktdaten und Erreichbarkeiten zur Verfügung.

